

## Der Pfandbrief feiert Geburtstag! – Gedicht zum 250. Jubiläum –

## AUTOR

Sabrina Miehs  
Senior Covered Bond Analyst  
Telefon: 0 69/91 32-48 90  
research@helaba.de

## REDAKTION

Stefan Rausch  
Leiter Credit Research

## HERAUSGEBER

Dr. Gertrud R. Traud  
Chefvolkswirt/  
Leitung Research

Helaba  
Landesbank  
Hessen-Thüringen  
MAIN TOWER  
Neue Mainzer Str. 52-58  
60311 Frankfurt a. Main  
Telefon: 0 69/91 32-20 24  
Telefax: 0 69/91 32-22 44

„Herzlichen Glückwunsch!“, lasst uns sagen  
und gleichzeitig einen Rückblick in Reimform wagen.

1769, vor genau 250 Jahren, das Bedürfnis war groß,  
der Landadel war nach Krieg und Krise ohne finanzielle Habe,  
da legte Friedrich von Preußen, ganz famos,  
den Grundstein für die erste Pfandbrief-Ausgabe.

Die Emittenten der ersten Pfandbriefe –  
die Landschaften – emittierten nun munter.  
Das übertragbare Papier erfreute sich großer Beliebtheit  
– Land rauf und Land runter.

Mitte des 19. Jahrhunderts steigen Hypothekenbanken in das Pfandbriefgeschäft ein.  
Der Pfandbrief wird zur Bankschuldverschreibung – welch nützliches Dasein!

Banken wie die Deutsche Credit-Anstalt und die Hypothekenbank Frankfurt sind bald aktiv,  
man kennt sie heute noch, nur mit dem Namensbehalt lief was schief.  
Ein einheitlicher Markt lag am Anfang noch in weiter Ferne,  
in den deutschen Landesteilen hatte man unterschiedliche Regelungen noch sehr gerne.

1880 – im Nachgang zur Immobilienkrise – gerät manch eine Bank ins Wanken,  
drum setzt man der Geschäftstätigkeit bald Schranken.

So tritt 1900 das Hypothekbankgesetz in Kraft,  
einheitliche Regeln und eine staatliche Aufsicht es schafft,  
Den Banken wird das Spezialisierungsprinzip auferlegt,  
ein Insolvenzvorrecht für Pfandbriefgläubiger eingeführt,  
und das Deckungs- und Kongruenzprinzip gekürt.

1918, Reparationsleistungen drücken enorm,  
startet die Regierung die Notenpresse,  
doch nach Inflation und Währungsreform  
fehlt am Kapitalmarkt das Interesse.

Der Gold-Pfandbrief ist es, der Anlegervertrauen zurückgewinnt,  
Das bewährte Produkt und das Edelmetall – eine gute Mariage sie sind.

1931, der Bezeichnungsschutz für Pfandbriefe war gerade durchgesetzt,  
als die Weltwirtschafts- und Bankenkrise Deutschland einen schweren Schlag versetzt.  
Wieder ist es der Pfandbrief, der als erster durchstartet,  
während der Aussetzung des Börsenhandels hatten die Anleger sehnlichst auf ihn gewartet.



Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Es fällt kein Pfandbrief aus, auch nach 1945 nicht,  
dank Ausgleichsforderungen bleibt sein Image im rechten Licht.

Mitte des 20. Jahrhunderts geht das moderne Europa an den Start,  
doch EWG und Europäischer Hypothekenverband,  
heute besser als EU und ECBC bekannt,  
haben das Pfandbrief-Erbe bis dato bewahrt.

Nicht umsonst hat der Pfandbrief Freunde auf jedem Kontinent,  
wo voller Stolz „Covered Bond“ man ihn jetzt nennt. Dass weiter jeder seine Vorteile kennt,  
darum kümmert sich der vdp noch immer überall auf der Welt.

Mit dem Inkrafttreten des Pfandbriefgesetzes 2005, wer sich erinnern kann,  
Wird das HBG abgelöst und das Spezialbankprinzip gehört der Vergangenheit an.  
Das Pfandbriefgesetz und seine hohen Standards regeln nun das Pfandbriefprivileg,  
alle Banken können nun Pfandbrief-Emittenten werden auf diesem neuen Weg.

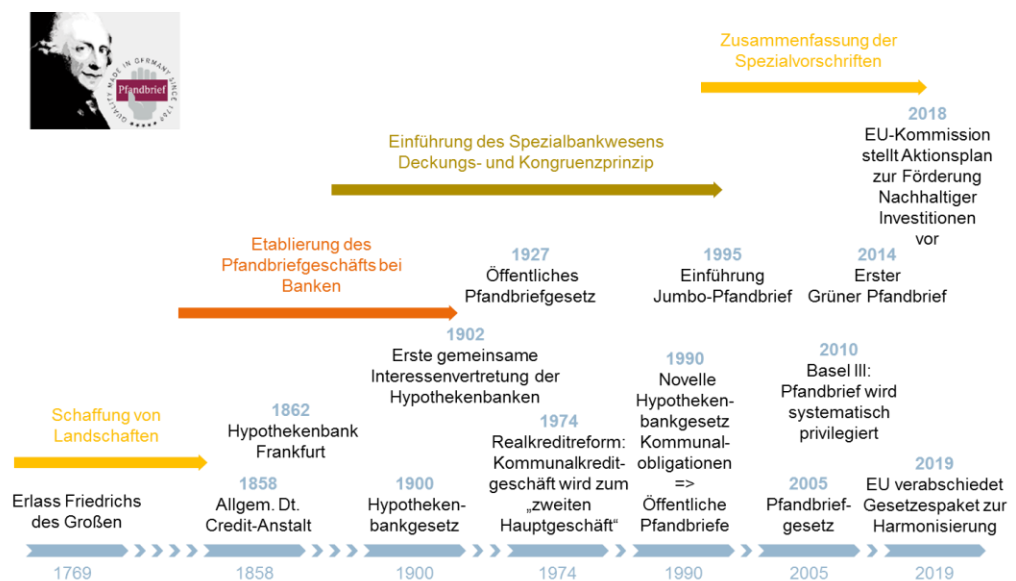
Gut für die, die es vor 2008 taten,  
auf die nächste Krise musste man leider nicht lange warten.  
Doch der Pfandbrief ist noch immer als zuverlässig bekannt,  
Stabilität und Anpassungsfähigkeit war'n dafür Garant.

Noch vieles wird kommen und vieles vergeh'n,  
doch dem Pfandbrief werden niemals fehlen neue Ideen.  
Weiterentwicklung ist gut, Veränderung treibt Innovation,  
die Qualität zu behalten, das konnte unser Pfandbrief ja immer schon.

D'rum wünschen wir dir, Pfandbrief, heute und hier:  
Bleib was du bist: Ein innovatives Traditionspapier!



### Meilensteine der Pfandbrief-Geschichte



Quelle: vdp, Helaba Volkswirtschaft/Research ■